Landeshauptstadt
München
**Referat für Arbeit
und Wirtschaft**

Presseinformation

28.11.11

Die Guten sind zurück – Fachtag zieht positive power_m Bilanz

(28.11.2011) Seit dem Frühjahr 2009 bietet das Projekt power_m Müttern und Vätern, die nach einer längeren Berufspause wieder ins Erwerbsleben zurückkehren wollen, kostenfreie Unterstützung an. Beinahe drei Jahre power_m gaben jetzt den Anlass für eine ausführliche Ergebnispräsentation, die sich auch mit der Zukunft des Projekts beschäftigte. Dieses wird noch bis Ende Februar 2012 gefördert und will sich bis dahin für die Zweite Förderphase des bundesweiten Aktionsprogramms Perspektive Wiedereinstieg (PWE) bewerben. Das Programm wird vom Bundesministerium für Familie und Frauen (BMFSFJ) in Kooperation mit der Bundesagentur für Arbeit verantwortet und aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union (ESF) kofinanziert.
Christoph Schwamborn von der ESF-Regiestelle des Bundesfamilienministeriums (BMFSFJ) zeigte sich bei der Fachtagung mit den bisherigen Programmergebnissen zufrieden. In Hinblick auf den steigenden Fachkräftebedarf und die gesellschaftspolitische Bedeutung günstiger Erwerbsperspektiven für Frauen, habe Perspektive Wiedereinstieg sein Ziel erreicht: Bundesweit seien 4.319 gut qualifizierte Frauen von dem Programm erreicht worden. Mit 1.200 Wiedereinsteigerinnen sei power_m besonders erfolgreich. Über eine breit angelegte Kampagne, die leicht zugänglichen Infopoints und eine enge Zusammenarbeit der beteiligten Partnereinrichtungen sei die so genannte „Stille Reserve“ überdurchschnittlich gut erreicht worden (70 Prozent im Vergleich zu 55 Prozent bundesweit). Insgesamt „ist die Relevanz des Themenfelds Beruflicher Wiedereinstieg in München sehr schnell begriffen und durch eine großzügige Kofinanzierung im Rahmen des Münchner Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramms (MBQ) bestätigt worden“, so Schwamborn.
Bernd Becking, Vorsitzender der Geschäftsführung Agentur für Arbeit München, sagte, mit seinen überdurchschnittlich hohen Betreuungszahlen und der Integrationsquote sei power_m ein „hoch erfolgreiches, für Deutschland vorbildliches Modellprojekt, das es verdient habe, fortgesetzt zu werden.“ Die

Herausgeber: Landeshauptstadt München, Referat für Arbeit und Wirtschaft
Herzog-Wilhelm-Straße 15, 80331 München www.muenchen.de/arbeitundwirtschaft
Kontakt: Wolfgang Nickl (Pressesprecher) Tel.: (089) 233-2 25 97, Fax: (089) 233-2 76 51
Email: wolfgang.nickl@muenchen.de

Agentur für Arbeit München befürworte eine Fortsetzung und wolle auch weiterhin zum Gelingen des Projekts beitragen.
Dieter Reiter, Referent für für Arbeit und Wirtschaft der Landeshauptstadt München, wünscht die Fortsetzung des Projekts: „Das Referat für Arbeit und Wirtschaft hat großes Interesse daran, power_m als Kompetenzverbund für den beruflichen Wiedereinstieg längerfristig zu etablieren. Unsere Serviceangebote werden zunehmend von Münchner Arbeitgebern angenommen, die Wiedereinsteigerinnen und Wiedereinsteiger als wichtige Personalressource entdeckt haben. power_m ist vielseitig. Das Konzept umfasst die Unterstützung für Wiedereinsteigerinnen und Wiedereinsteiger ebenso wie Serviceangebote für Arbeitgeber. Deshalb ist power_m so erfolgreich."
Weshalb power_m solch positive Ergebnisse erzielen konnte, liegt für Christina Schepper-Bonet, ehemalige power_m Teilnehmerin, auf der Hand: „Für den eigenen Wiedereinstieg ist es enorm wichtig, für sich selbst und seinen Lebenslauf individuelle Wertschätzung zu erhalten. Genau das leistet power_m. Durch die intensive Betreuung wird man in die Lage versetzt, seine persönlichen Ziele zu entwickeln und zu erreichen."
Alle auf dem power_m Fachtag gehaltenen Präsentation stehen als PDF auf der Internetweise www.muenchen.de/mbq zum Download bereit.